
FDP Neu-Isenburg

MIT VIRTUAL REALITY ZEPPELINE ZUM LEBEN ERWECKEN

25.11.2019

Vergangenen Sonntag besuchte der FDP Ortsverband Neu-Isenburg das Zeppelinmuseum im Stadtteil Zeppelinheim. Das Museum, welches von der Stadt Neu-Isenburg in Kooperation mit dem Verein für Zeppelin-Luftschiffahrt e.V. betrieben wird, bietet auf einer Fläche von rund 300 m² eine Ausstellung über die Geschichte der Zeppelinluftfahrt im Rhein-Main Gebiet. Als besonderen Gast durfte die FDP Neu-Isenburg, den digitalpolitischen Sprecher der FDP-Fraktion im hessischen Landtages Oliver Stirböck, MdL begrüßen. Neben der Ausstellung von originalen Bauteilen und Innenausstattungen eines Zeppelins, darunter auch ein originalerhaltener Maybach-Zeppelinmotor, erfolgte eine Führung durch das Zeppelinmuseum.

Der Tourguide Klaus Keller nahm die Besucher mit auf eine Reise vom frühen 20. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Dabei wurden auch die interaktiven Medien verschiedener Zeitepochen mit in die Tour eingebunden, von alten Anaglyph 3D Methode, über die heutige 3D Technik der Kinos bis hin zum Betreten eines Zeppelins mit einer VR-Brille. „Wir können stolz auf unser Zeppelinmuseum sein, dass sie Vorreiter beim Verwenden von VR-Brillen sind.“ äußerte sich FDP-Vorstandsmitglied Andreas Frache, der auch Digitalisierungsbeauftragter des Magistrates ist.



Oliver Stirböck, MdL zeigte sich begeistert von der neuen technischen Ausstattung:
„Wenn die VR-Technologie endgültig Einzug ins Museum erfährt, haben wir die
Möglichkeit Orte zu betreten, die vielleicht so auf der Welt nicht mehr existieren. Auch
können die Zeppelinheimer stolz auf sich sein, erst waren sie Vorreiter in der Luftfahrt und
nun bei den Museen.“



Auch Michael Seibt, Vorsitzender des FDP Ortsverbandes, sieht die Chance für den Stadtteil: „Die 3D-Ausstellung und VR-Tour lockt natürlich mehr Besucher in unsere Stadt Neu-Isenburg und steigert nicht nur die Bekanntheit, sondern auch die Attraktivität des Museums und des Stadtteils Zeppelinheim.“



